

geschlungen. Durch ihn sind wir selbst, welcher Provinz wir auch angehören, zu dem lebendigen Bewusstsein unserer Gemeinschaft als protestantische Christen gekommen; durch ihn haben auch unsere entferntesten, verwaisten protestantischen Brüder mit frohem Herzen es fühlen lernen, daß auch sie mit uns derselben Gemeinde angehören, deren Herr und Haupt Jesus Christus ist.

Dieses also ist das Wesen, der Zweck, der Segen dieses herrlichen Vereines! Und wir sollten kalt und theilnahmlös an demselben vorübergehen? —

Erderschütterung.

Obgleich bis jetzt noch nichts öffentlich verlautet hat, daß hier in Leipzig eine Erderschütterung in den letzten Tagen bemerkt worden ist, so fordert mich die Nachricht von einem heftigen Erderschütterung am 29. Juli nach 9 1/2 Uhr Abends in Frankfurt a/M., Wiesbaden und der dortigen Gegend auf, meine Beobachtung in derselben Zeit mitzutheilen. Vielleicht werden dadurch noch andere Personen, die dasselbe hier bemerkten, zur Mittheilung bewogen. Ich arbeitete nämlich am Mittwoch (29. Juli) Abend bis 1/2 1 Uhr. Im ganzen Hause wachte Niemand, auch auf der Straße war alles still. In dieser Stille nun erzitterte plötzlich nach 10 1/2 Uhr mein Sitz und Tisch so merklich und in einer so eigenthümlichen Bewegung, daß ich augenblicklich an eine Erderschütterung dachte. Eine solche wankende Bewegung hatte ich noch niemals empfunden. Eine Täuschung war es meinesseits nicht. Steht nicht wahrscheinlich der Nebel am Freitage hier mit jener merkwürdigen Erscheinung in Verbindung? Da auch in Eöln die Erschütterung gespürt wurde, so scheint dieselbe sich weit erstreckt zu haben.

Dr. W. Hoffmann.

Gottesdienst

bei der Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins des Singschloß-Vereins.
Morgen früh um 8 Uhr predigt zu St. Thomä Herr Dr. Großmann, Sup.

Witterungs-Beobachtungen

von 29 Juli bis 1. August 1846.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli	Barom. d. 10 ^o R. Stunde.	Therm. Paris. Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
26.	Morgens 8	27. 10, 4	+ 14, 6	W.	Regen. trübe, feucht gestirnt.
	Nachmittags 2	—	+ 14, —	W.	
	Abends 10	28 — —	+ 12, 6	W.	
27.	Morgens 8	— 0, 5	+ 12, 5	W.	Wolken. Sonnenscheln, windig. gestirnt.
	Nachmittags 2	— 0, 9	+ 18 —	W.	
	Abends 10	— 1 —	+ 14, 8	W.	
28.	Morgens 8	— 1, 1	+ 14, 7	SO.	Sonnenscheln.
	Nachmittags 2	— 0, 5	+ 19, 4	SO.	Sonnenscheln.
	Abends 10	28 — —	+ 15 —	NNW.	gestirnt.
29.	Morgens 8	28 — —	+ 15, 6	NW.	Sonnenscheln.
	Nachmittags 2	27. 11 —	+ 20, 7	NW.	Sonnenscheln.
	Abends 10	— 10, 9	+ 17 —	NO.	gestirnt.
30.	Morgens 8	— 10, 8	+ 15, 6	N.	leicht bewölkt. *)
	Nachmittags 2	— 10, 3	+ 21, 7	N.	Gewitter und Regen.
	Abends 10	— 10 —	+ 17, 6	NO.	gestirnt.
31.	Morgens 8	— 10 —	+ 17 —	SO.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 9, 6	+ 24, 4	OSO.	einzelne Wolken.
	Abends 10	— 9, 4	+ 17, 2	OSO.	gestirnt.
Aug. 1.	Morgen 8	— 9, 5	+ 19, 7	SSO.	Sonnenscheln.
	Nachmittags 2	— 9 —	+ 26, 3	SSO.	Sonnenscheln.
	Abends 10	— 8, 8	+ 19, 2	SSO.	gestirnt.

*) Gegen 2—3 Uhr Gewitter und Regen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Börse in Leipzig, am 3. August 1846.

Course in 14 Thaler-Fusse.

Angeb.	Gen.	Angeb.	Gen.	Angeb.	Gen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — 2Mt. —	140	And.ausl.Ld'or à 5. fl. nach gering.	—	11 1/2 *)
Angsbung pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 1/2 2Mt. —	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	{k. S. — 2Mt. —	99 1/2	Holland. Duc. à 3 fl.	6 1/2 t)	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'on.	{k. S. — 2Mt. —	111 1/2	Kaiserl. do. do.	6 1/2 t)	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	{k. S. — 2Mt. —	99 1/2	Breslau do. do.	6 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. — 2Mt. —	57	Passir. do. do.	6	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150 1/2 2Mt. 149 1/2	—	Conv. Specie u. Gulden	—	3 1/2
London pr. 1. f. Sterl.	{k. S. 6. 25 1/2 3Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr.	—	3 1/2
Paris pr. 300 Francs	{k. S. 80 1/2 2Mt. 79 1/2 3Mt. 79 1/2	—	Gold pr. Mark fein C8fn	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 102 1/2 2Mt. — 3Mt. —	—	Silber . . . do.	—	—
August'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—
1 1/2 R. 8 Gr. auf 100	—	—	exclusive Zinsen.	—	—
Bremen Fr'd'or à 5 fl. idem do.	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl.)	93 1/2	—
	—	—	à 3 fl. im 14. fl. F. kleinere . . .	—	—
	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
	—	—	à 3 1/2 fl. im 14. fl. F. (v. 1000 u. 500 fl.)	97	—
	—	—	kleinere	—	—
	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine	—	—
	—	—	à 3 fl. im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl.)	92 1/2	—
	—	—	kleinere	—	—
	—	—	Leipziger Stadt-Obligations	—	—
	—	—	à 3 fl. im 14. fl. F. (v. 1000 u. 500 fl.)	94 1/2	—
	—	—	kleinere	—	—
	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 7 Pf.	—	—
	—	—	t) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	—	—
	—	—	R. S. erbl. Pfand- (v. 500)	—	96 1/2
	—	—	briefe à 3 1/2 fl. (v. 100 u. 25)	—	100 1/2
	—	—	lausitzer do.	—	92 1/2
	—	—	do. do.	—	98 1/2
	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	107
	—	—	Obligations à 3 1/2 fl. pr. 100 fl.	—	—
	—	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	96
	—	—	à 3 1/2 fl. in Pr. Cour.	—	—
	—	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 fl.	—	—
	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl.)	—	—
	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.	—	—
	—	—	do. do.	—	—
	—	—	do. do.	—	—
	—	—	do. do.	—	—
	—	—	Lauf. Zins. à 103 fl. im 14. fl. Fuss.	—	—
	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. 1. Z. à 103 fl.	—	—
	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	172
	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	124 1/2
	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl.	—	84 1/2
	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 fl.	—	100 1/2
	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	78
	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	—	72
	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—
	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act.	—	156 1/2
	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—

Nothwendige Subhastation.

Auf Antrag des zu Ludwig Ferdinand Bauer's Erbenwesen bestellten Herrn curatoris bonorum haben wir zum Behuf der öffentlichen Versteigerung des zu gedachten Credit-

wesen gehörigen, auf der Mittelstraße alhier unter Nr. 13/251^b B. gelegenen Hausgrundstücks nebst Zubehör an dem Meistbietenden unter dem **den 10. August 1846** freiwillig anbezogenet. Kauflustige haben sich daher an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der